

Einführung in die Arbeit mit Audacity

im Folgenden finden Sie eine Einführung in die Arbeit mit dem Audiodarstellungsprogramm Audacity. Dieses dient der Aufzeichnung und Bearbeitung von Audio-Dateien und schafft für Sie eine Möglichkeit, Ihre Lehrinhalte digital aufzuzeichnen und damit den jeweiligen Adressaten*Innen Ihrer Veranstaltungen die virtuelle Teilnahme zu ermöglichen.

Quelle: Projekt „Ohrenspitzer“ – Förderung Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Anleitungsvideos: <https://www.ohrenspitzer.de/mediathek/mediathek/>

Inhalt

1	A. Was ist „Audacity“?	3
2	B. Audacity Download und Installation	4
3	C. Audacity - Überblick	5
	3.1 I. Kontrollwerkzeuge	5
	3.2 II. Bearbeitungswerkzeuge	6
	3.3 III. Aussteuerungswerkzeuge	6
	3.4 IV. Lautstärkeregelung	6
	3.5 V. Schnellauswahlwerkzeuge	7
	3.6 VI. Mixerwerkzeuge	7
4	D. Projekt anlegen und speichern	9
5	C. Tonspuren	10
	5.1 I. Tonspuren anlegen	10
	5.2 II. Lautstärke	10
	5.3 III. Tonspuren	10
	5.4 IV. Tonspuren in der Lautstärke anpassen	11
	5.5 V. Panoramaregler	11
	5.6 VI. Tonspur benennen	11
	5.7 VII. Tonspurhöhe verändern	12
	5.8 IX. Neue Tonspur erzeugen	12
6	E. Auswahlwerkzeug	12
7	F. Hüllkurvenwerkzeug	13
8	G. Zeichenwerkzeug	13

9	H. Verschiebewerkzeug	14
10	I. Aufnahme	14
	10.1 I. Einstellungen.....	14
	10.2 II. Kontrollwerkzeuge.....	14
	10.3 III. Aussteuerungswerkzeuge.....	15
	10.4 V. Aufnahme	15
	10.5 VII. Projekt speichern.....	16
11	J. Audioschnitt	16
	11.1 I. Versprecher wegschneiden (Erste Möglichkeit)	16
	11.2 II. Versprecher wegschneiden (Zweite Möglichkeit)	16
12	K. Clips trennen/ verbinden	17
	12.1 I. Clip trennen.....	17
	12.2 II. Clips verbinden	17
13	L. Exportieren	17
	13.1 I. Ganzes Dokument exportieren	18
	13.2 II. Ausschnitt exportieren.....	18
14	M. Effekte	18
	14.1 I. Normalisieren	19
	14.2 II. Verstärken.....	19
	14.3 III. Rauschentfernung.....	19
	14.4 IV. Einblenden und Ausblenden.....	20
	14.5 V. Zwei Clips ohne hörbaren Übergang verbinden.....	21

1 A. Was ist „Audacity“?

„**Audire**“ heißt auf Lateinisch „hören“. „**Audio**“ bedeutet wörtlich übersetzt: „ich höre“.

Man könnte das Wort Audio also im übertragenen Sinne übersetzen mit: **Alles, was man hören kann.**

Audioschnitt oder **Tonschnitt** können Sie nur dann machen, wenn Sie etwas Hörbares mit einem Mikrofon oder einem Audiorecorder aufgenommen haben.

Sie können direkt in ein Mikrofon sprechen, das an den Computer angeschlossen werden kann. Wie Sie sehen wird der Ton so in einen **Computer** eingespielt. Dort wird er in einem **Schnitt-Programm** am Bildschirm bearbeitet und visualisiert.

Sie können am Bildschirm die Teile ausschneiden, die Sie nicht nutzen wollen, indem Sie diese einfach löschen. Dazu brauchen Sie ein Bearbeitungs- bzw. Schnitt-Programm. Hierfür dient „Audacity“, ein kostenloses Audioschnittprogramm.

Wenn Sie Ihre Aufnahmen mit einem Aufnahmegerät gemacht haben, muss das Aufnahmegerät danach mit dem Computer verbunden werden, um die Daten zu übertragen. Mit Hilfe des Schnittprogramms kann Ihr Computer die Tonaufnahmen „verstehen“, also die Daten importieren.

Mit einem Schnitt-Programm können Sie die Tonaufnahmen jetzt nach Wunsch schneiden, neu zusammensetzen, aber auch wie Fotos bearbeiten und verändern. Die Benutzeroberfläche hat einen ähnlichen Aufbau wie Microsoft Word.

Am Ende können Sie Ihre fertigen Audiodateien in verschiedenen Formaten, u.a. WAV, MP3 und OGG ausgeben, also exportieren.

Vgl.: <http://www.auditorix.de/technik-box/schneiden-und-mischen/mischen-und-schneiden-ii.html>

2 B. Audacity Download und Installation



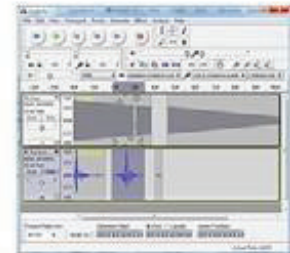
[Home](#) [Über](#) [Download](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#) [Unterstützen Sie uns](#) [Spenden](#)

Audacity® ist freie, plattformunabhängige Open-Source-Software für die Aufnahme und Bearbeitung von Audio.

Audacity gibt es für Windows®, Mac®, GNU/Linux® sowie andere Betriebssysteme. [Mehr...](#)
Schauen Sie auch in unser [Wiki](#) und in das [Forum](#).

Die aktuelle Audacity-Version ist 2.0. Sie ersetzt alle früheren Versionen. Sie ist abgeleitet aus der Version 1.3.14, ist jetzt aber keine Beta-Version mehr und hat deutliche Vorteile gegenüber der Version 1.2.6. Schauen Sie auf [Neue Features](#), um weitere Informationen zu erhalten.

Download Audacity 2.0
Weitere Audacity-Downloads Windows
All Audacity Downloads



13 März 2012: Audacity 2.0 veröffentlicht

Das Audacity Team freut sich sehr, die Version **Audacity 2.0** für Windows, Mac, GNU/Linux sowie Betriebssysteme anzubieten. Audacity 2.0 ersetzt alle früheren Versionen. Es geht aus der Version 1.3.14 hervor, ist aber keine Beta-Version mehr und hat sehr deutliche Vorteile gegenüber der Version 1.2.6. Auf den Seiten [Neue Features](#) sowie [Release Notes](#) finden Sie detaillierte Informationen.

[Liste der Neuigkeiten ...](#)

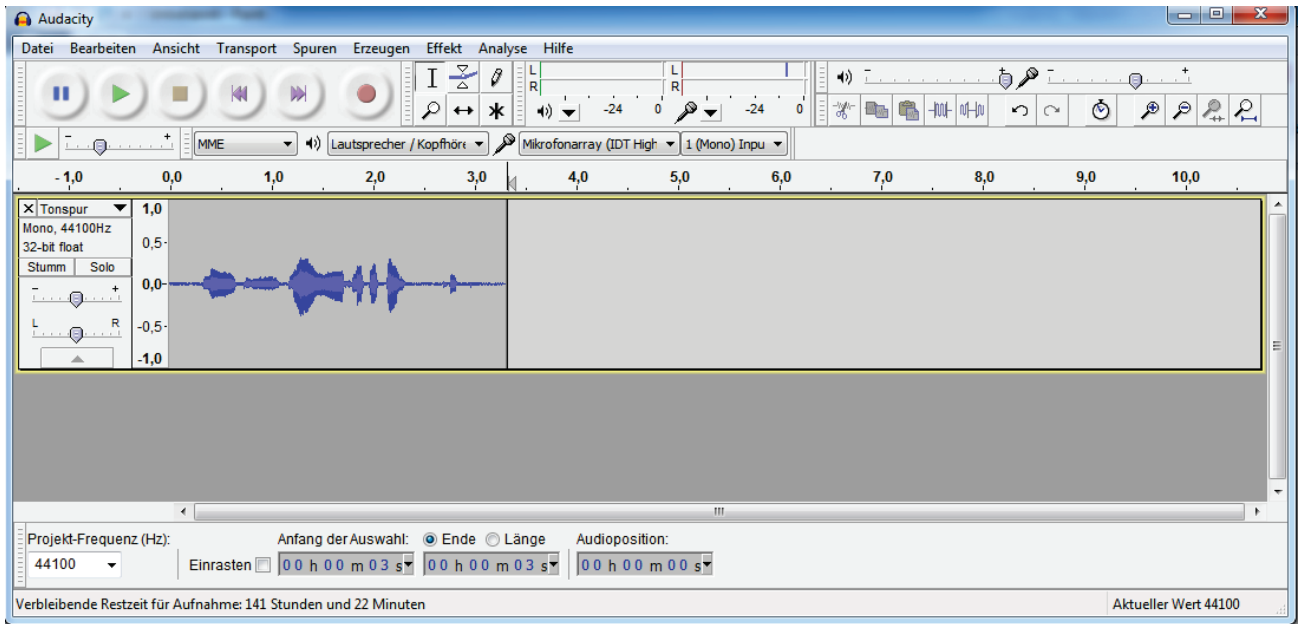
Den Download finden Sie unter folgendem Link:

<http://audacity.sourceforge.net/>

- Wählen Sie die für Ihr Betriebssystem (Windows, Mac, Linux) geeignete Installationsdatei aus.
- Datei speichern
- Öffnen Sie die Installationsdatei
- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms

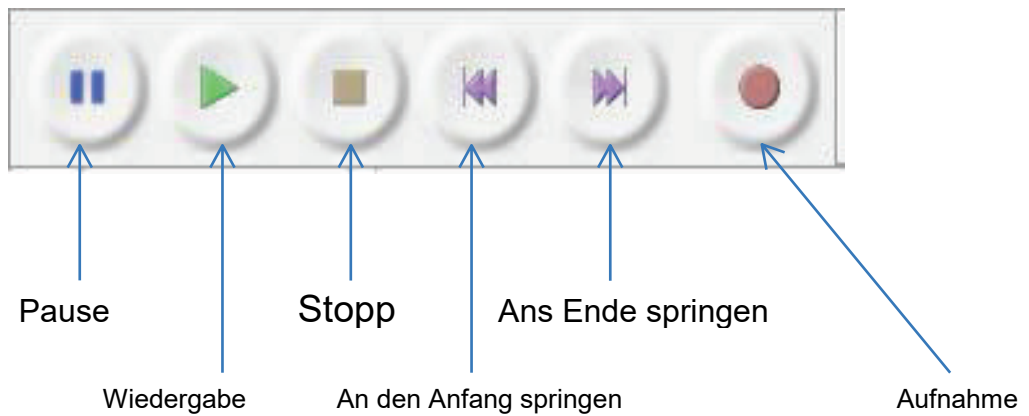
Achtung: Achten Sie auf welche Anzeigen Sie klicken und auf welche nicht, das Programm als solches ist absolut sicher, u.U. kann jedoch eine Werbeanzeige bewusst irreführend aufgebaut sein.

3 C. Audacity – Überblick



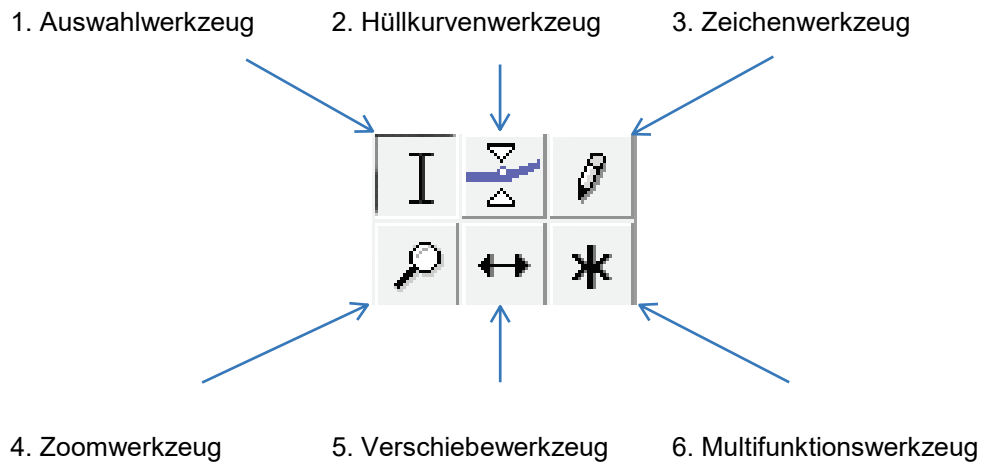
Hier lernen Sie die Oberfläche von Audacity 2.0 kennen. Diese kann bei älteren Programmversionen leicht abweichen.

3.1 I. Kontrollwerkzeuge



Tipp: Mit dem Drücken der Leertaste können Sie die Aufnahme schnell auf „Pause“ oder „Wiedergabe“ („Play“) stellen.

3.2 II. Bearbeitungswerkzeuge



Diese werden später erklärt.

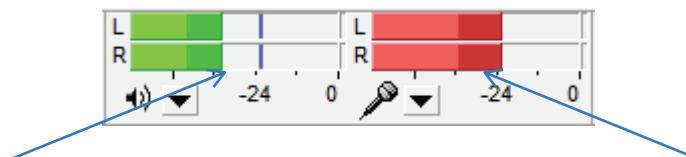
3.3 III. Aussteuerungswerkzeuge



Aussteuerungsanzeige Wiedergabe

Aussteuerungsanzeige Eingang Mikrofon

Hier können Sie die Eingangslautstärke des Mikrofons sehen. Diese sollte so eingestellt werden, dass es nicht in den roten Bereich geht, sonst ist die Aufnahme übersteuert.



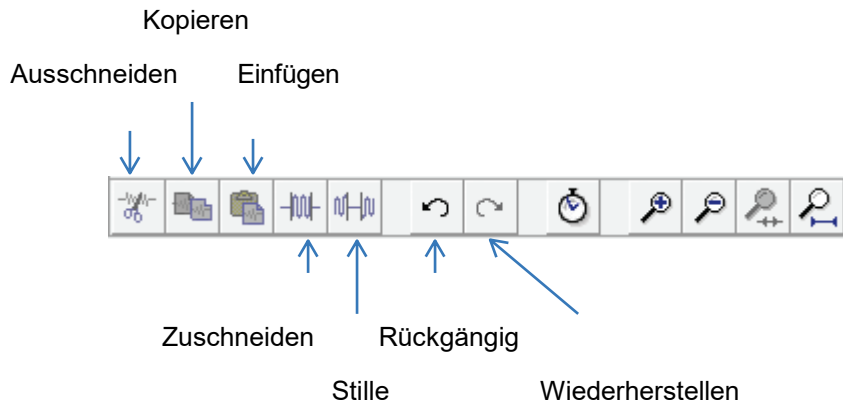
3.4 IV. Lautstärkeregelung

Output Volume Slider

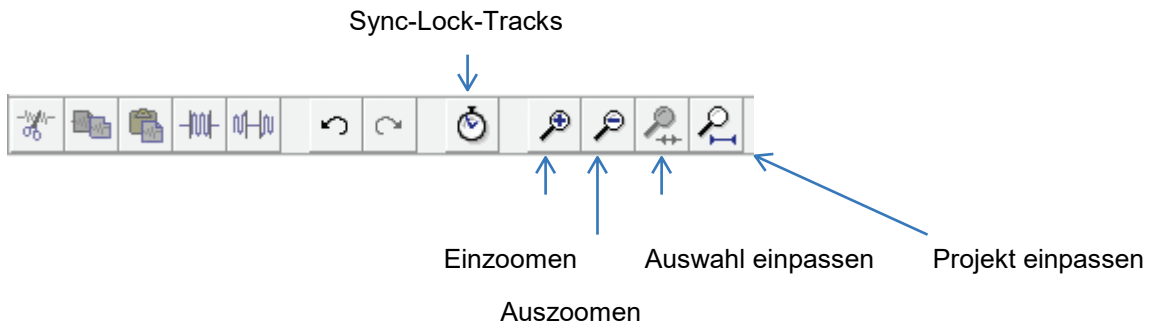
Input Volume Slider

Hier können Sie einstellen wie laut Ihr Lautsprecher den Ton über die Boxen oder Kopfhörer ausgibt. Am Mikrofonsymbol können Sie einstellen wie sensibel Ihr Mikrofon aufnimmt. Je näher Sie den Regler Richtung + schieben, desto lauter nimmt Ihr Mikrofon auf.

3.5 V. Schnellauswahlwerkzeuge



Das Ausschneiden, Kopieren und Einfügen funktioniert ähnlich wie in Word. Das Werkzeug *Zuschneiden* entfernt den Bereich außerhalb der Auswahl. Das Werkzeug *Stille* wandelt den ausgewählten Bereich in Stille um.



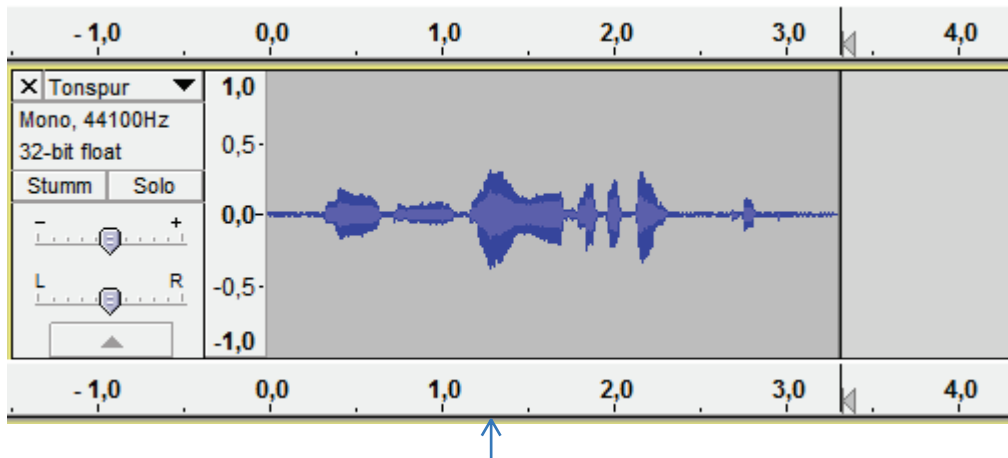
Wenn Sie die Position zweier oder mehrerer Spuren, auch wenn Sie etwas am Anfang der Spur verändern, nicht verschoben haben möchten, dann betätigen Sie *Sync-Lock-Tracks*. Es bewirkt, dass ausgewählte Teile von Spuren auch bei Bearbeitung (Verschieben und Einfügen) synchron gehalten werden. Durch die *Zoomwerkzeuge* können Sie die Ansicht verkleinern und vergrößern, um einen genauen Punkt in der Aufnahme zu finden oder den Überblick zu behalten. *Auswahl anpassen* ist eine Art Zoomwerkzeug. Es passt Ihre markierte Stelle auf die Fenstergröße an. Das Werkzeug *Projekt anpassen* passt Ihr ganzes Projekt an die Fenstergröße an. Damit bekommen Sie einen Überblick über Ihre gesamte Aufnahme.

3.6 VI. Mixerwerkzeuge



Am ersten Regler neben dem Startknopf können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit ändern. Der Audio Host ist eine Verbindung zwischen Ihrem Soundkartentreiber und Audacity. Sie brauchen ihn nicht weiter beachten. Achten Sie darauf, dass beim Gerät für Aufnahme das richtige Mikrofon eingestellt ist. Falls die Aufnahme dennoch nicht funktioniert, müssen Sie die Einstellungen in Ihrem Betriebssystem

unter „Systemsteuerung“ ändern. Beim Input Channel sollte normalerweise **mono** eingestellt sein. VII.



Tonspur

Zeitleiste

Name der Tonspur

Eckdaten

Tonspur stumm schalten

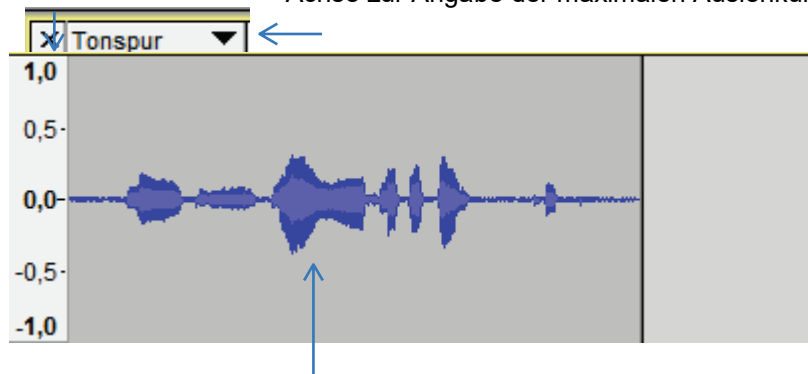
Tonspur als Solo

Lautstärke der Tonspur anpassen

Panorama links oder rechts

Wenn Sie die Tonspur als *Solo* anklicken, hören Sie nur diese eine Spur. Die anderen bleiben stumm.

y- Achse zur Angabe der maximalen Auslenkung der Amplitude



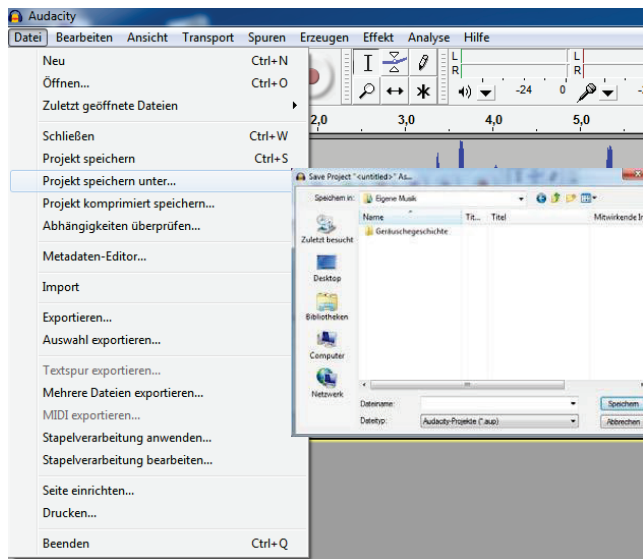
Hüllkurve

Die Auslenkung der Hüllkurve zeigt Ihnen die Lautstärke Ihrer Aufnahme an. Je größer die Hüllkurve, umso lauter ist die Aufnahme. Falls es zu leise ist, sollten Sie die Aufnahme möglichst wiederholen. Denn beim Verstärken in Audacity werden auch die Störgeräusche lauter. VIII. Statusleiste



Hier finden Sie die Werkzeuginformationen. Manchmal kann es hilfreich sein, wenn Sie den Hacken bei Einrasten setzen. Es hat die gleiche Funktion wie das Werkzeug Sync-Lock-Tracks.

4 D. Projekt anlegen und speichern



- Datei
- Projekt speichern unter ...
- Legen Sie einen neuen Ordner an
- Geben Sie den Dateinamen
- Klicken Sie auf *Speichern*

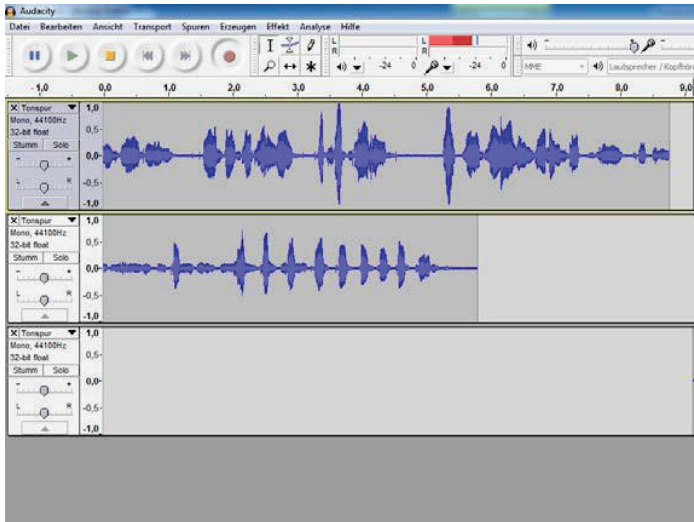
Hinweis: In Audacity werden gleich mehrere

Dateien gespeichert:

- ▶ Die Audacity-Projekt-Datei .aup
- ▶ Diese können Sie nur mit dem Programm Audacity öffnen.
- ▶ Die im Projekt enthaltenen Audiodateien
- ▶ Um die Audiodatei auf einem Player abspielen zu können, müssen Sie diese exportieren. Wie das geht, erkläre ich Ihnen im Abschnitt „Exportieren“.

5 C. Tonspuren

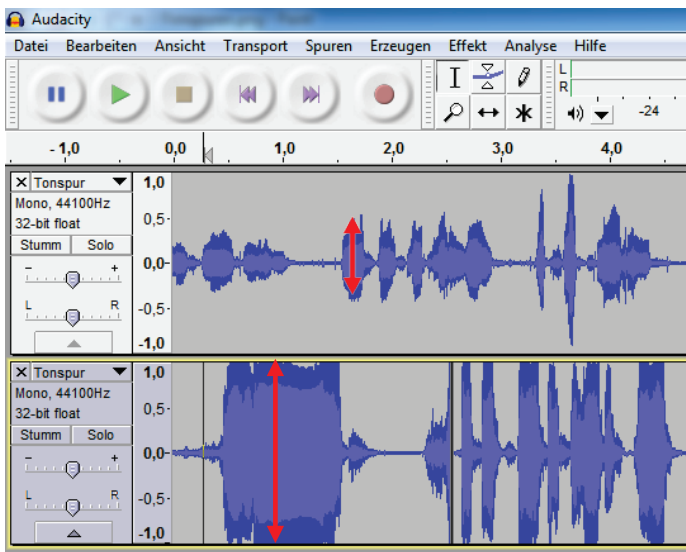
5.1 I. Tonspuren anlegen



- Klicken Sie mit dem Cursor auf das Ende der bestehenden Tonspur.
- Wenn Sie jetzt auf Aufnahme klicken öffnet sich eine neue Tonspur.

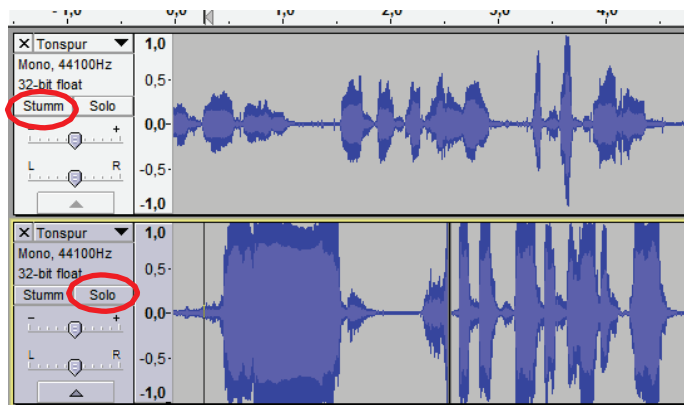
Hinweis: In Audacity sollten Sie für Geräusche und Stimme getrennte Tonspuren anlegen.

5.2 II. Lautstärke



- Sie sehen die Lautstärke der Tonspur am Ausschlag der Hüllkurve.
- Ist die Aufnahme zu laut sind die Wellen oben und unten abgeschnitten und es entsteht ein Kratzen.
- Um das Kratzen zu vermeiden müssen Sie das Mikrofon weniger empfindlich einstellen. Stellen Sie dazu Ihren Input Volume Slider (Mikrofoneingang) niedriger ein.

5.3 III. Tonspuren

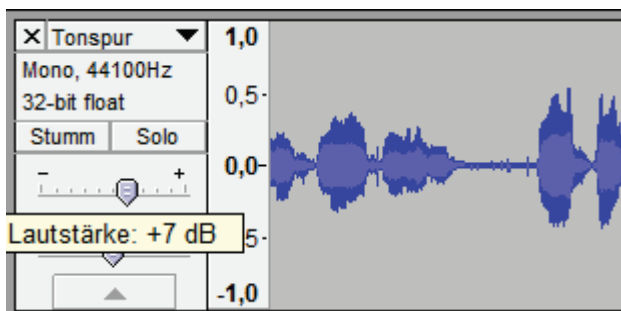


- Die Tonspuren werden von links nach rechts abgespielt.
- Alles was übereinander liegt wird gleichzeitig abgespielt.
- Wenn Sie eine Spur nicht hören wollen, können Sie diese Stumm schalten.

- Wenn Sie lediglich eine Spur anhören möchten, können Sie auf Solo klicken und damit lediglich diese abspielen.

Hinweis: Sie sehen die Lautstärke der Tonspur am Ausschlag der Hüllkurve.

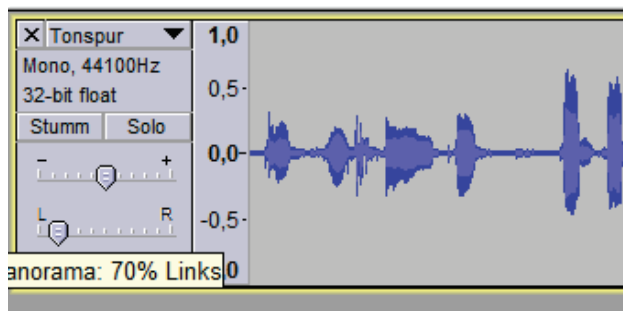
5.4 IV. Tonspuren in der Lautstärke anpassen



Mit dem Lautstärkeregler können Sie die Lautstärke der einzelnen Spuren einstellen.

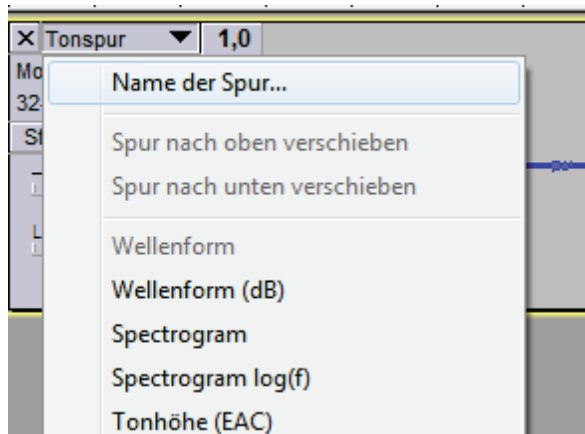
Hinweis: Sie sollten die einzelnen Spuren in der Lautstärke in der Lautstärke anpassen.

5.5 V. Panoramaregler



Hinweis: Damit können Sie das Signal mehr auf die linke Seite oder auf die rechte legen.

5.6 VI. Tonspur benennen



Sie können die jeweiligen Spuren benennen.

Hinweis: Wenn Sie viele Tonspuren haben, ist es sinnvoll diese zu benennen um den Überblick behalten.

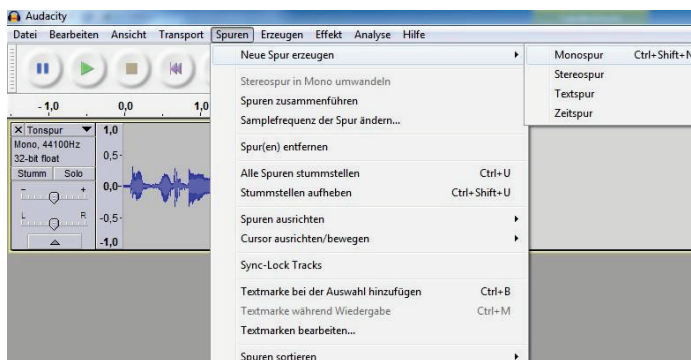
5.7 VII. Tonspurböhe verändern



Wenn Sie auf den Rand der Tonspur klicken, können Sie die Höhe verändern. Es ändert sich dabei nur die Höhe der Ansicht, die Tonspur selbst bleibt dabei unverändert.

Hinweis: Wenn Sie viele Tonspuren haben, ist es sinnvoll diese zu verkleinern.

5.8 IX. Neue Tonspur erzeugen

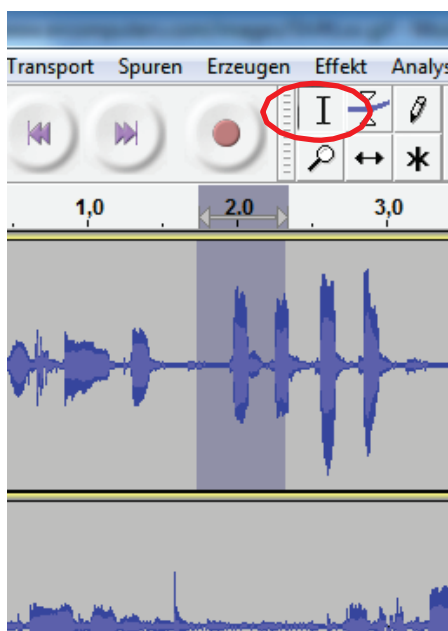



- Klicken Sie auf *Spuren*
- *Neue Spur erzeugen*

Hinweis: Beim Importieren einer Datei wird die Datei automatisch als neue Spur eingefügt. Beim Klicken der Aufnahmetaste, erzeugt Audacity automatisch eine neue Tonspur.

6 E. Auswahlwerkzeug

Um eine Stelle zu markieren

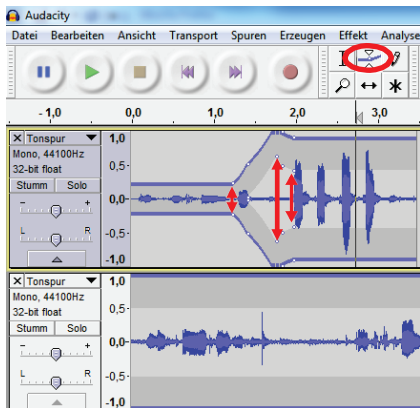


- Wichtigstes Werkzeug zum Festlegen der
- Startstelle für die Wiedergabe
- Startstelle für die Aufnahme
- Stelle welche Sie bearbeiten möchten
- Wählen Sie das Auswahlwerkzeug aus
- Markieren Sie bei gedrückter Maustaste die gewünschte Stelle.
- Sie können auch mehrere Spuren markieren, indem Sie auf die gewünschte Spur gehen und mit der Shifttaste (Umschalttaste)  die Markierung aufzieht.

Hinweis: Um bestimmte Stellen bearbeiten zu können, muss diese erst ausgewählt werden, ansonsten ist alles ausgewählt.

7 F. Hüllkurvenwerkzeug

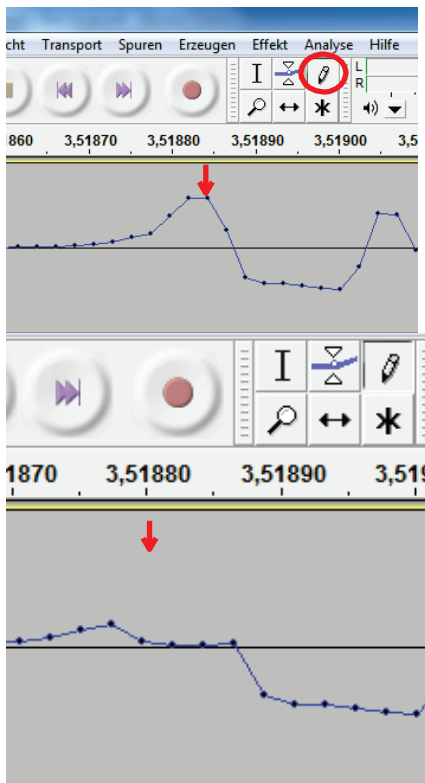
Um die Lautstärke an einer einzelnen Stelle zu verändern.



- Mit dem Werkzeug können Sie das Signal lauter oder leiser machen.
- Wählen Sie das Hüllkurvenwerkzeug aus.
- Setzen Sie ein paar Punkte an der zu bearbeitenden Stelle.
- Verändern Sie durch das Ziehen an den Punkten die Lautstärke.

8 G. Zeichenwerkzeug

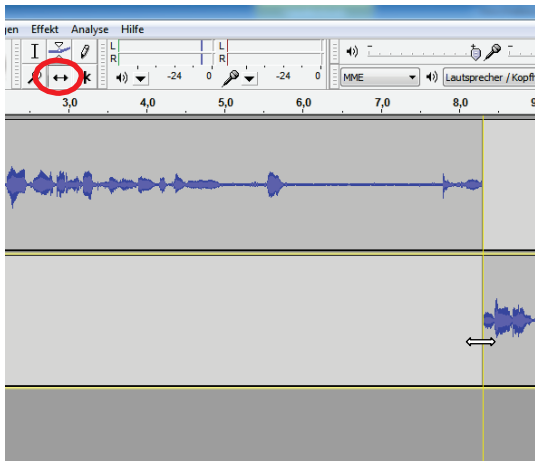
Um Knackser oder andere Störgeräusche zu entfernen.



- Zunächst müssen Sie mit dem Zoomwerkzeug die Ansicht soweit vergrößern, dass Sie die Samples, die durch Punkte dargestellt sind, sehen.
- Wählen Sie dann das Zeichenwerkzeug aus.
- Wenn Sie jetzt über die Punkte fahren, können Sie z.B. „Knackser“ oder andere Störgeräusche, welche einen großen Ausschlag haben, wegzeichnen und dadurch entfernen

9 H. Verschiebewerkzeug

Um Abschnitte zu verschieben

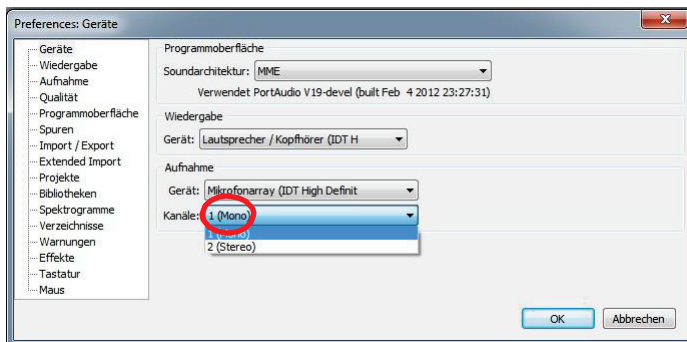


- Wählen Sie das Verschiebewerkzeug aus.
- Jetzt können Sie den Abschnitt nach links oder nach rechts verschieben.
- Sie können die Abschnitte auch auf andere Spuren schieben.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie ein Monosignal nicht auf eine Stereospur ziehen und umgekehrt.

10 I. Aufnahme

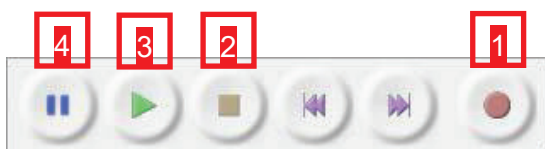
10.1 I. Einstellungen



- Stellen Sie zunächst ein, ob Sie ein *Mono*- oder ein *Stereo*signal aufnehmen wollen. In der Regel reicht ein Monosignal.
- *Bearbeiten*
- *Einstellungen*
- Kanäle: *1 (Mono)* auswählen

Hinweis: Eine Stereoaufnahme ist nur sinnvoll, wenn das Mikrofon dazu fähig ist, bzw. wenn zwei Mikrofone aufnehmen.

10.2 II. Kontrollwerkzeuge

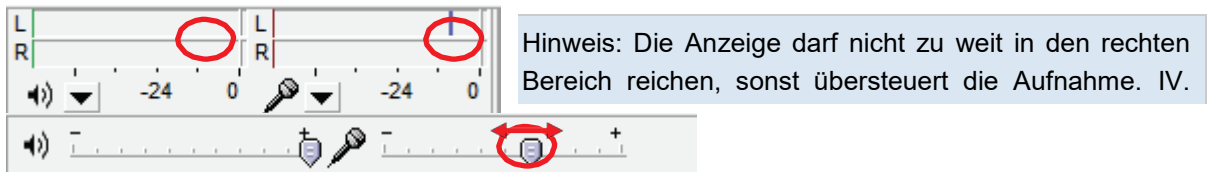


- 1. Start der Aufnahme
- 2. Stoppen der Aufnahme
- 3. Abspielen der Aufnahme
- 4. Mit Klick auf Pause und erneuter Aufnahme wird die Aufnahme in der gleichen Spur fortgesetzt

Hinweis: Das Starten und Stoppen der Aufnahme ist auch mit der Leertaste möglich.

10.3 III. Aussteuerungswerkzeuge

Hier können Sie die Lautstärke Ihrer Aufnahme überprüfen



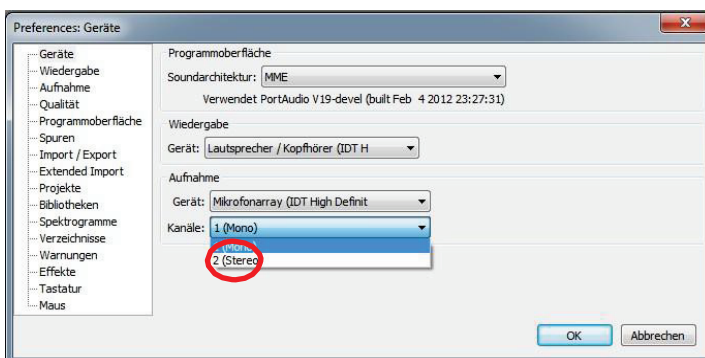
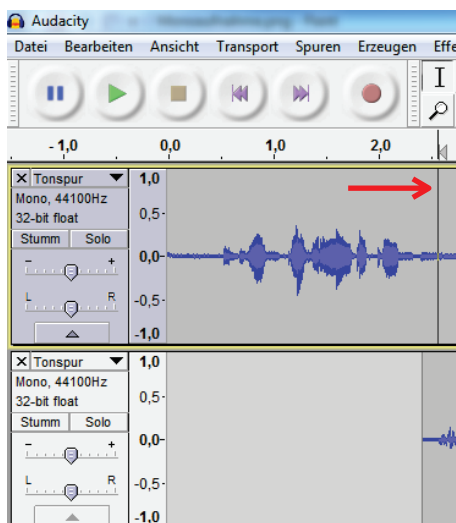
Aufnahme- und Wiedergabelautstärke

Probieren Sie solange an den Reglern der Aufnahmelautstärke bis Sie die richtige Lautstärke gefunden hast.

Hinweis: Beachte dabei die Anzeige des Aussteuerungswerkzeugs.

10.4 V. Aufnahme

Mit dem Auswahlwerkzeug bestimmen Sie den Start der Aufnahme Hinweis: Vergleiche mit dem Aussteuerungswerkzeug. VI. Einstellungen



– Wenn Sie mit zwei Mikrofonen gleichzeitig aufnehmen, mit einem mp3-Player oder CD- Player an den Computer angeschlossen haben - also mehrere Audio-Eingänge genutzt werden sollen -, müssen Sie in den Einstellungen Stereo auswählen.

– *Bearbeiten*

– *Einstellungen*

– Kanäle: 2 (Stereo) auswählen

10.5 VII. Projekt speichern

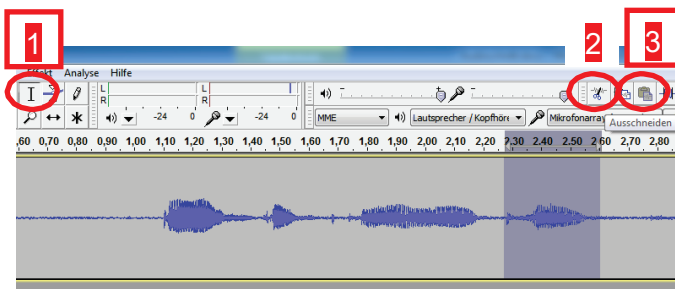
Hinweis: Das Speicherformat ist mit dem späteren Ausgabeformat nicht identisch. Am Ende der Bearbeitung muss die Datei als mp3 oder wav exportiert werden.

Siehe Tutorial Datei speichern.

11 J. Audioschnitt

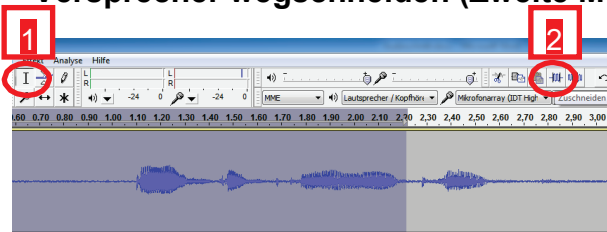
Wenn Ihre Audiodatei Störgeräusche oder Versprecher enthält, können Sie diese auf verschiedene Arten wegschneiden.

11.1 I. Versprecher wegschneiden (Erste Möglichkeit)



- Markieren Sie mit dem *Auswahlwerkzeug* den Bereich
- Klicken Sie auf *Ausschneiden*. Das Gelöschte befindet sich in der Zwischenablage.
- Wollen Sie es an einer anderen Stelle einfügen, so wähle mit dem *Auswahlwerkzeug* diese Stelle an und klicke auf *Einfügen*.
- Sofern Sie es dauerhaft entfernen wollen, bedarf es keiner weiteren Schritte.

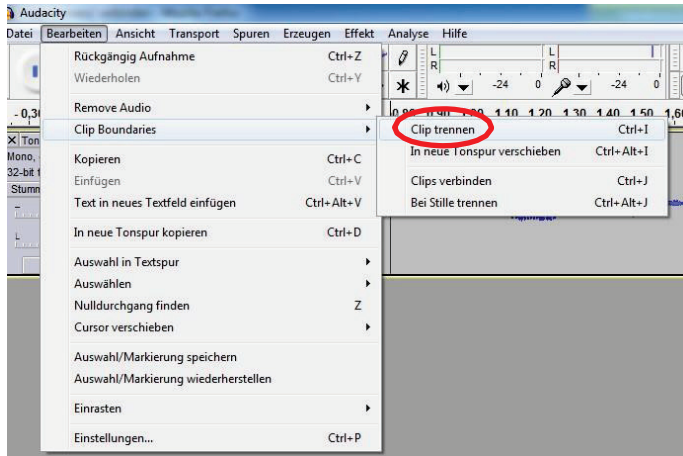
11.2 II. Versprecher wegschneiden (Zweite Möglichkeit)



- Markieren Sie mit dem *Auswahlwerkzeug* den Bereich, den Sie behalten wollen.
- Klicken Sie auf **Zuschneiden**. Alles was auf der Spur nicht markiert ist, wird weggeschnitten.

12 K. Clips trennen/ verbinden

12.1 I. Clip trennen



– Setzen Sie den Cursor mit dem Auswahlwerkzeug an die Stelle, an der der Clip getrennt werden soll.

– *Bearbeiten*

– *Clip Boundaries*

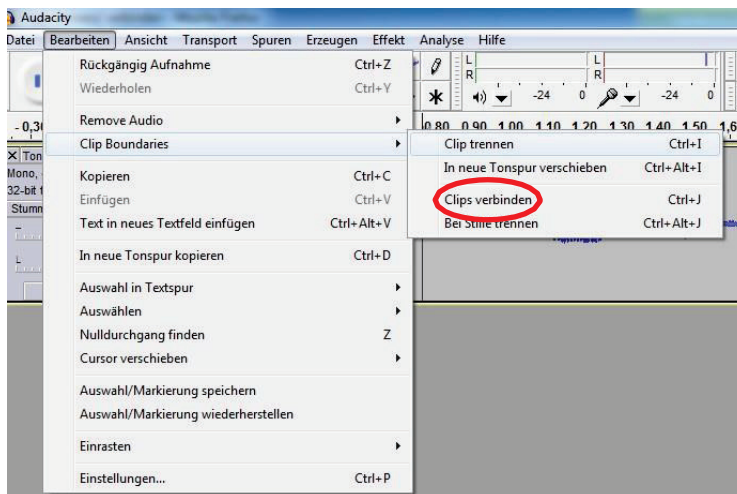
– *Clip trennen*

– Nun können Sie die beiden entstandenen Clips mit dem Verschiebewerkzeug beliebig verschieben.

– Alternativ: Strg + i

Hinweis: Sie können einen Audioclip trennen, sodass zwei Teile entstehen. Wenn der zeitliche Ablauf noch nicht stimmt, können Sie dadurch die Reihenfolge der Audioschnipsel anpassen.

12.2 II. Clips verbinden



Markieren Sie die beiden zu verbindenden Clips mit dem Auswahlwerkzeug.

1. *Bearbeiten*

2. *Clip Boundaries*

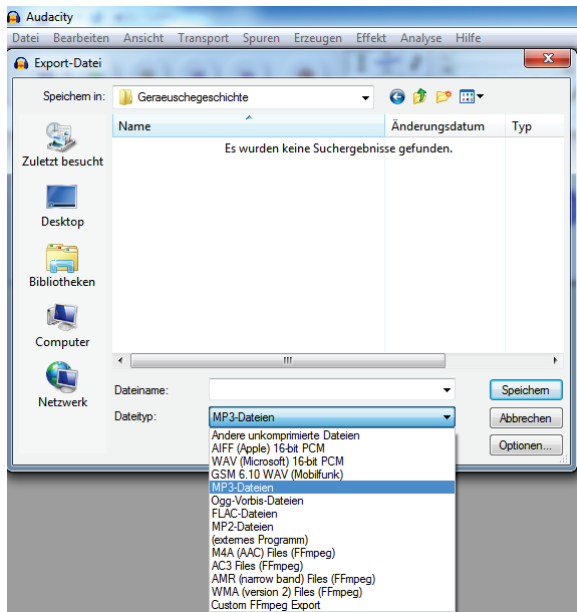
3. *Clip verbinden*

Alternativ: Strg +

13 L. Exportieren

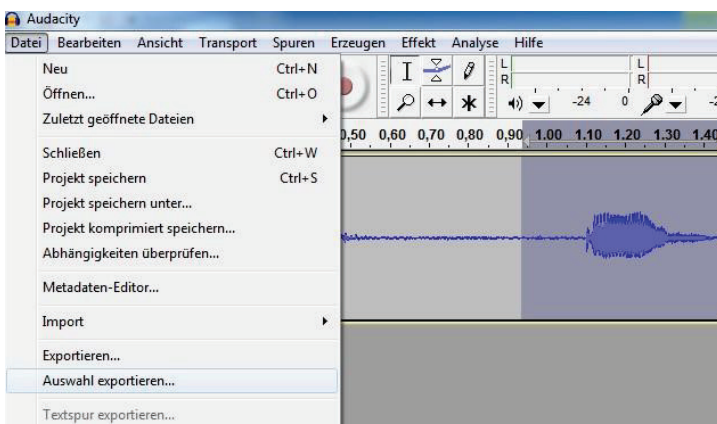
Durch normales Speichern des Projekts erhalten Sie eine Audacity-Projektdatei mit der Endung „.aup“. Diese können Sie lediglich mit dem Programm Audacity öffnen. Um diese Audiodatei auf einem Player abspielen zu können oder auf eine CD brennen zu können, müssen Sie diese exportieren.

13.1 I. Ganzes Dokument exportieren



1. Wenn Sie das gesamte Projekt exportieren wollen, gehen Sie auf *Datei*
2. Klicken Sie auf *Exportieren*
3. Wählen Sie den Ordner aus, indem Sie das Projekt abspeichern wollen.
4. Benennen Sie die Datei.
5. Wählen Sie das gewünschte Dateiformat aus.
6. Wenn Sie die Datei auf eine CD brennen oder später noch weiterbearbeiten möchten, dann wählen Sie das komprimierte Format „wav.“ aus.
7. Wenn Sie die Datei für einen mp3-Player nutzen oder hochladen wollen, dann wählen Sie ein komprimiertes Format wie mp3 aus.
8. *Speichern*
9. Bestätigen Sie mit *ok*

13.2 II. Ausschnitt exportieren



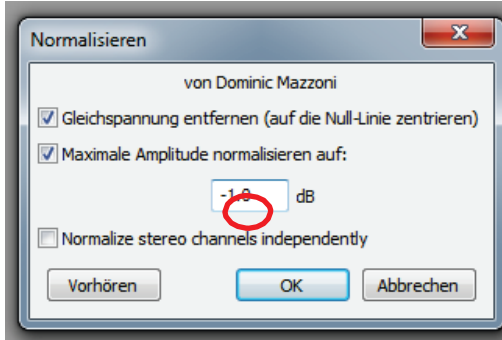
1. Markieren Sie den gewünschten Abschnitt mit dem Auswahlwerkzeug.
2. Gehen Sie auf *Datei*.
3. *Auswahl Exportieren*
4. und gehen weiter vor wie bei L.I.

14 M. Effekte

Mit Effekten werden Audiodateien korrigiert, verbessert oder verfremdet.

14.1 I. Normalisieren

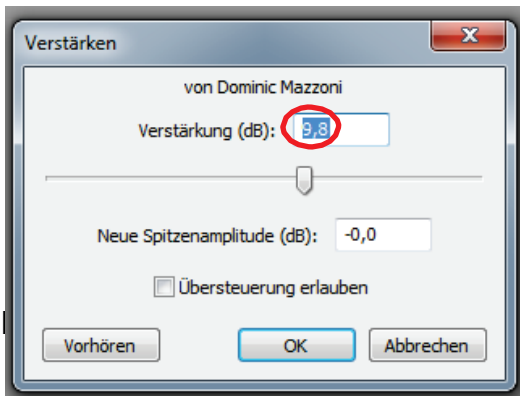
Der Effekt *Normalisieren* dient der Angleichung von Tonhöhen und unterschiedlichen Lautstärken. Wenn Sie in einer Datei unterschiedlich Lautstärken haben und diese angleichen möchten, dann ist dieser Effekt genau richtig.



- Markieren Sie die gewünschte Stelle mit dem Auswahlwerkzeug.
- *Effekte*
- *Normalisieren*
- Es öffnet sich ein Fenster. Hier kann der Dezibelwert eingegeben und vorgehört werden.
- OK

14.2 II. Verstärken

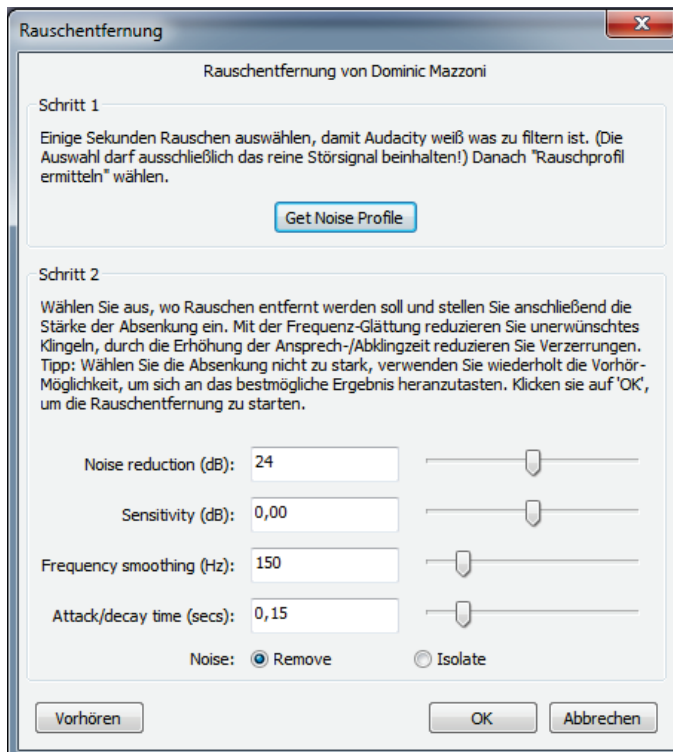
Ist eine Aufnahme zu leise geworden, kannst du sie mit diesem Effekt lauter machen. Wenn die Aufnahme viel zu leise ist, ist es sinnvoll die Aufnahme zu wiederholen, da beim Verstärken auch die Störgeräusche lauter werden.



- Markieren Sie die gewünschte Stelle mit dem Auswahlwerkzeug.
- *Effekte*
- *Verstärken*
- Stellen Sie die Dezibelzahl ein und bestätige nach Probehören.

14.3

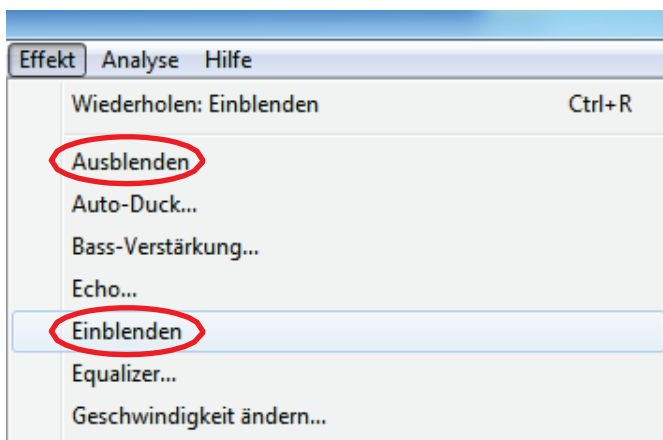
zu hören. Wenn die Störgeräusche zu extrem sind, ist es sinnvoll die Aufnahme zu wiederholen.



- Markieren Sie einige Sekunden, die ausschließlich das Störgeräusch enthalten mit dem Auswahlwerkzeug.
- Effekte
- Rauschentfernung
- Get Noise Profile
- Wählen Sie nun die gesamte Spur mit den Störgeräuschen aus.
- Wählen Sie erneut Effekte und
- Rauschentfernung
- Wählen Sie nun die Einstellungen aus, welche Sie bearbeiten möchten.
- Frequenz-Glättung (Frequency smoothing) um unerwünschtes Klingeln zu reduzieren Ansprech-/Abklingzeit (Attack/decay time) erhöhen um Verzerrungen zu reduzieren
- Mit Vorhören können Sie Ihre eingetragenen Werte überprüfen.
- OK

14.4 IV. Einblenden und Ausblenden

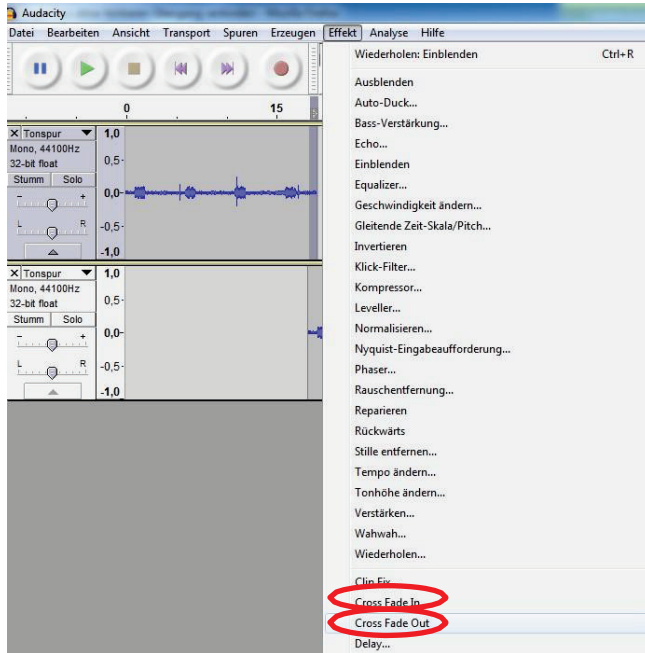
Häufig ist es sinnvoll eine Tonspur Ein- und Auszublenden, damit laute Stellen nicht einfach so reinplatzen oder ein Ende nicht hart abgeschnitten wird.



- Markieren Sie den Teil der eingebledet werden soll mit dem Auswahlwerkzeug.
- Effekte
- Einblenden
- Verfahren Sie genauso mit dem Effekt Ausblenden am Ende der Tonsequenz.

14.5 V. Zwei Clips ohne hörbaren Übergang verbinden

Sie haben eine Tonsequenz mit einem wiederkehrenden Geräusch oder Melodie, welche zu kurz für Ihre Zwecke ist. Sie können ihn verlängern, indem Sie ihn kopieren und hinten wieder anfügen. Den Übergang zwischen den beiden Clips sollte man im Idealfall nicht hören.



- Kopieren Sie den gewünschten Clip.
- Die beiden Clips sollten sich zunächst ein bisschen überlappen.
- *Spuren*
- *Neue Spur erzeugen*
- *Mono- oder Stereospur*
- Wähle sie das Verschiebewerkzeug aus.
- Ziehen Sie nun den kopierten Clip auf die neue Spur.
- Markieren Sie mit dem Auswahlwerkzeug das überlappende Ende des ersten Clips
- *Effekte*
- *Cross Fade Out*
- Markieren Sie den überlappenden Anfang des zweiten Clips
- *Effekte*
- *Cross Fade In*